

Pressemitteilung vom 19. März 2026**20 Jahre Gründerinnenzentrale in der WeiberWirtschaft und die Frage, warum Frauen immer noch seltener gründen**

Die Gründerinnenzentrale feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Seit 2006 hat die Erstanlaufstelle für Gründerinnen und solche, die es werden wollen, über 45.000 Berlinerinnen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit begleitet und dabei gezeigt, wie gezielte Unterstützung Frauen hilft, trotz bestehender Barrieren erfolgreich zu gründen.

Denn obwohl sie über enormes wirtschaftliches Potenzial verfügen, erschweren geschlechtsspezifische strukturelle Hindernisse nach wie vor vielen Frauen, ihre unternehmerischen Ideen weiter zu verfolgen und erfolgreich umzusetzen. Aus der Perspektive der Frauen ist die berufliche Option einer freiberuflichen oder selbständigen Tätigkeit nicht immer selbstverständlich. Nur rd. 40 % aller Unternehmensgründungen werden durch Frauen realisiert, damit liegt ein gewaltiges volkswirtschaftliches und Innovations-Potenzial brach.

Die Gründerinnenzentrale unterstützt Frauen in der Vorgründungs- und Gründungsphase durch Orientierungsberatung, Weitervermittlung an spezialisierte Fachleute sowie umfangreiche Vernetzungsformate. Jedes Jahr finden über 300 Orientierungsberatungen und mehr als 60 Veranstaltungen statt, vom Gründerinnenfrühstück bis zum Fachforum Finanzierung. Ziel ist es, die Gründungsneigung von Frauen zu erhöhen und sie zu ermutigen, ihre Ideen in tragfähige Unternehmen zu überführen und damit die Zahl weiblicher Gründungen langfristig zu erhöhen. Dass Berlin im Vergleich zu anderen Bundesländern von einem höheren Anteil Gründerinnen profitiert, ist nicht zuletzt solchen speziellen Anlaufstellen wie der Gründerinnenzentrale zu verdanken.

„Zwei Jahrzehnte Erfahrung zeigen: Sichtbare Vorbilder, verlässliche Netzwerke und ein geschützter Raum für Austausch sind entscheidend, damit Frauen erfolgreich gründen“, so Najda Ivazović, Projektleiterin der Gründerinnenzentrale. „Unsere wichtigste Erkenntnis ist aber, dass das selbstbestimmte Gründen offenbar glücklich macht, Viele Frauen berichten von einer deutlich höheren Lebensqualität als Selbständige.“

Als Teil der WeiberWirtschaft eG und Regionalpartnerin der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) versteht sich die Einrichtung zugleich als Sprachrohr für Gründerinnen in Berlin. Das Projekt wird von der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Interviewangebot: Zum Jubiläum stehen Vertreterinnen der Gründerinnenzentrale gern für Interviews und Hintergrundgespräche zu Trends, Herausforderungen und Erfolgsbeispielen von Gründerinnen in Berlin zur Verfügung.

Kontakt

Gründerinnenzentrale in der WeiberWirtschaft

Anklamer Str. 39/40, 10115 Berlin

Najda Ivazovic

Tel. 030 – 440 22 377

Weitere Informationen: www.gruenderinnenzentrale.de

gefördert durch